



Lampertheim, 10.06.2020

Liebe Eltern,

mit einem Schreiben vom 10.06.2020 informierte uns das Hessische Kultusministerium, dass ab **Montag, dem 22.06.2020 alle Schülerinnen und Schüler** der Vorklasse, der Intensivklasse und der Jahrgangsstufen 1 bis 4 wieder **täglich** die Schule besuchen können. Dieser weitere Öffnungsschritt kann vollzogen werden, weil aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass eine fest zusammengesetzte Klasse bzw. Gruppe für die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens entscheidender ist als die individuelle Gruppengröße. Aufgrund dieser Erkenntnisse werden die Jahrgänge im festen Klassenverband unterrichtet. Zudem hat jede Klasse einen festgelegten Raum sowie einen festen Stamm an unterrichtenden Lehrkräften. Weiterhin gelten die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Diese Maßnahmen machen es möglich, dass innerhalb der Klasse der Mindestabstand nicht zwingend eingehalten werden muss.

Tägliche Unterrichtszeit (für Ihr Kind ab 22.06.2020):

Intensivklasse, Vorklasse, Klassen 1 und 2: 8.00 Uhr – 11.20 Uhr Unterricht

Klassen 3 und 4: 8.00 Uhr – 12.25 Uhr Unterricht

Ab 7.45 Uhr können die Kinder in die Klassensäle kommen. Der Eingang ist weiterhin über den Schulhof.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Unterrichts liegt weiterhin auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht sowie der 1. Fremdsprache.

Die **Notfallbetreuung** wird ab dem 22.06.2020 nicht mehr angeboten.

Schülerbetreuung des Lernmobil Viernheim

Wenn Ihr Kind im Anschluss an den regulären Unterricht die Schülerbetreuung besuchen soll, bitten wir um eine Rückmeldung **bis Dienstag, dem 16. Juni** an die Schülerbetreuung per Telefon (06206-910688) oder per E-Mail: ebert@lernmobil-viernheim.de

Bitte geben Sie uns auch Bescheid, ob Sie für ihr Kind, in diesem Zeitraum Mittagessen bestellen möchten. Es wird bis zu den Sommerferien keine Frühbetreuung angeboten.

Ihre Mithilfe ist auch weiterhin gefordert:

Für die Umsetzung der geplanten Phase der weiteren Öffnung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen: Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind nicht mit Krankheitssymptomen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben. Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und muss umgehend abgeholt werden.

Möglichkeit einer Befreiung von der Teilnahmepflicht am Unterricht:

Die Öffnung der Schule und die Beschulung im Klassenverband ruft bei Ihnen möglicherweise auch Bedenken hervor, die nachvollziehbar sind. Wie auch in den vergangenen Wochen wird die Schule alle Maßnahmen treffen, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Wenn Sie entscheiden, dass Ihr Kind nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen soll, dann teilen Sie uns dies schriftlich bis zum **Dienstag, dem 16. Juni** mit. Ihr Kind erhält dann bis zu den Sommerferien weiterhin einen Wochenplan mit Aufgaben. Das **Zeugnis** kann am Freitag, dem 03. Juli im Sekretariat abgeholt werden.

Wir freuen uns auf die Kinder, bedanken uns für die bisherige gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sofern Sie noch Fragen haben, stehen wir dafür gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A. Wunder-Schönung
Rektorin

B. Gündling
Konrektorin